

Labor-Post

Standpläne + Informationen

Brief von Jana an die werte Künstlerschaft:

Liebe Künstlerinnen und Künstler,

Im Labor tüfteln wir gerne. Jede Kunstmesse ist ein neues Experiment, an dem ihr alle teilnehmt. Meine eigenen Arbeiten präsentiere ich gerne auf eher unkonventionelle Arten. Es muss nicht immer der White Cube sein – Kunst darf in untypischen Institutionen präsentiert werden. Daher finde ich diesen Kunstmarkt besonders spannend. Kunst im Labor findet in einer Bar statt, die früher das Studio von Kurt Aeschbacher war und noch früher ein echtes Chemie-Labor. Die Wände sind überall anders und das Ambiente ganz besonders. Dies ist für mich, wie auch für euch, eine grosse Herausforderung aber auch eine großartige Chance. Aus Erfahrung von den letzten Kunstmessen, verschaffte das Labor 5 den Bildern, den Ausstellern und den Gästen eine besonders ruhige und relaxte Atmosphäre. Kunst wirkt anders, in anderen Räumen. Die Herausforderung besteht nun darin, die Ausstellung perfekt zu kuratieren und die richtigen Künstler*innen an die richtige Stelle zu platzieren. Für euch heisst es: wissen welchen Platz ihr habt und welche Bilder ihr wie platziert, da ich nicht die ganze Kuration für euch übernehmen will.

Let's get out oft the white cube!

Letter from Jana to the dear artists:

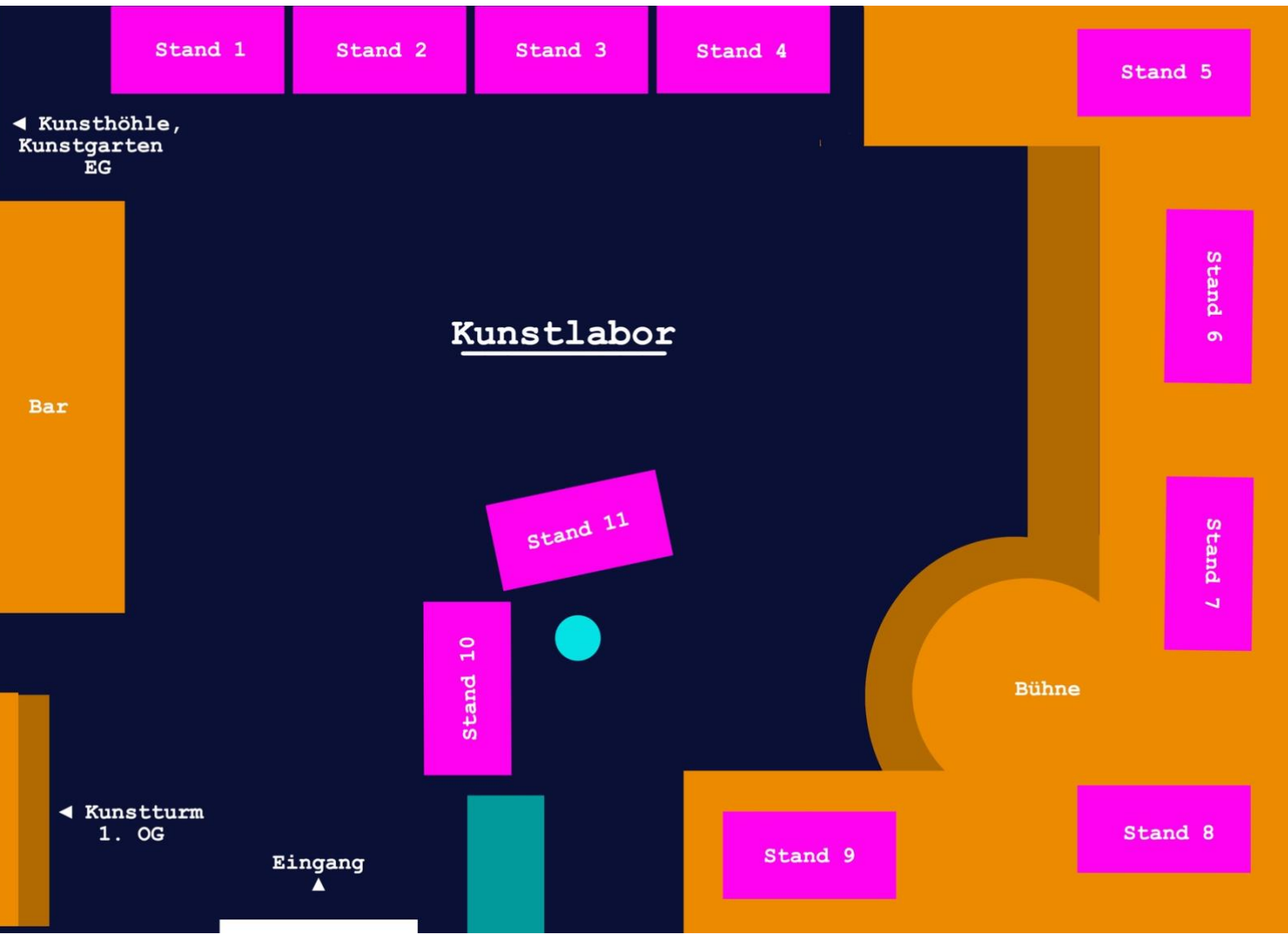
Dear artists,

In the lab, we like to tinker. Every art market is a new experiment in which you all participate. I like to present my own work in rather unconventional ways. It doesn't always have to be the white cube - art can be presented in atypical institutions. That's why I find this art market particularly exciting.

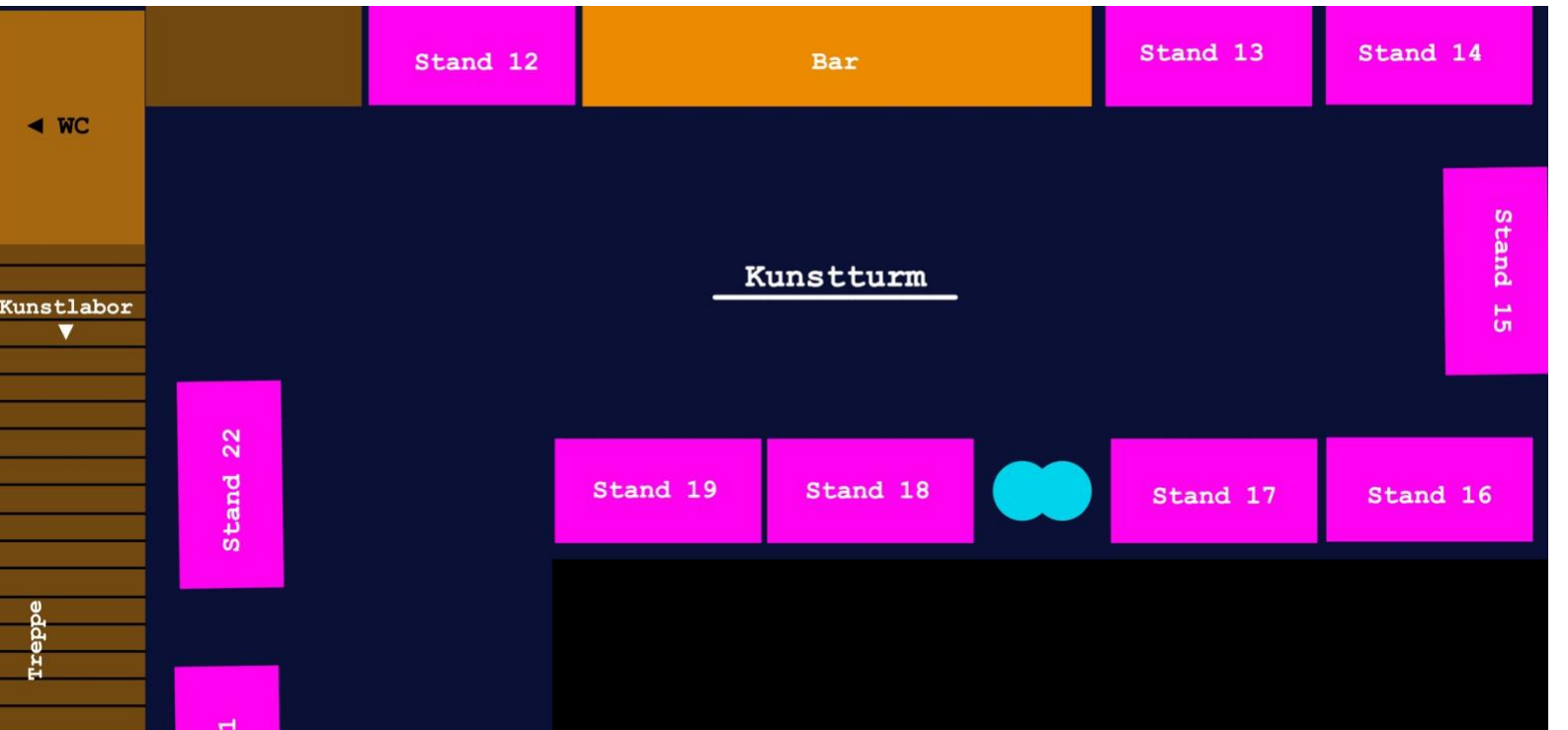
Art in the Lab takes place in a bar that used to be Kurt Aeschbacher's studio and even earlier a real chemistry lab. The walls are different everywhere and the ambience is very special. This is for me, as well as for you, a great challenge but also a great opportunity. From the experience of the last art market, the Laboratory 5 provided the paintings, the exhibitors and the guests with a particularly calm and relaxed atmosphere. Art works differently, in different spaces.

The challenge now is to curate the exhibition perfectly and to place the right artists in the right place. For you it means: knowing which space you have and which pictures you place in which way, because the rest of the curation is up to you.

Let's get out of the white cube!



«Kunstturm»



«Kunsthöhle(kein Plan)/Kunstgarten»

Stand 26

Stand 27

Stand 28

Truck

Stand 25

Kunstgarten

Aussenbereich ▶
(keine Stände)

Kunsthöhle,
Kunstlabor
▼

Stand 31

Stand 30

Stand 29

Nun einige Infos zu den Ständen:

Alle Stände sind mind. 2 Meter breit und haben eine Mindestdiefe von 1.5 Meter.

- Stand 1-4 haben schwarze Wände im Hintergrund. Ihr braucht Selbstklebehaken, um die Bilder aufzuhängen. Nägel einschlagen ist nicht erlaubt.
- Stand 5-9 haben weisse, leicht leuchtende Wände im Hintergrund. Sollte das jemanden stören, nehmt doch ein schwarzes Tuch mit. Auch ihr braucht Selbstklebehaken für die Bilder.
- Stand 10 und 11 haben keine Wände.
- Stand 12 hat auf der rechten Seite einen Spiegel, der gebraucht oder abgedeckt werden kann. Links ist die Bar, die gebraucht werden kann als Ablage zum Beispiel. Für die grosse schwarze Wand braucht es Selbstklebehaken.
- Stand 13-15 haben schwarze Wände. Selbstklebehaken benutzen.
- Stand 16-19 haben keine Wände. 18 + 19 haben aber Rohre an der Decke, die den Stand umrahmen. Daran können Dinge aufgehängt oder befestigt werden.
- Stand 20-22 haben Gitterwände. Braucht dazu Haken für Gitter, um Bilder aufzuhängen. Die Gitter-Löcher sind quadratisch und ca. 4cm breit.
- Stand 23-24 sind direkt im Eingangsfoyer. Die Wände sind grau und ihr braucht Selbstklebehaken dazu.
- Stand 25-31 haben eine Mauer im Hintergrund. Selbstklebehaken sind nur bedingt geeignet. Arbeitet mehr mit Tischen und Staffeleien. Der Raum ist dafür sehr gross, aber es hat nur Tageslicht. Bringt am besten Batterie-betriebene Spots mit (Steckdosen sind etwas weit entfernt) oder halt sehr lange Verlängerungskabel, wenn ihr zusätzliches Licht braucht.

Da die Wände im Labor5 dunkelgrau bis schwarz sind (ausser auf der Bühne) ist zusätzliches Licht mitzubringen sehr empfohlen.

Das Labor kann jederzeit besucht werden. Am Mittag sind meistens Leute vom Labor dort.

Now some information about the booths:

All stands are at least 2 meters wide and have a minimum depth of 1.5 meters.

- Stand 1-4 have black walls in the background. You will need self-adhesive hooks to hang the pictures. Nails are not allowed.
- Stand 5-9 have white, slightly luminous walls in the background. If this bothers anyone, take a black cloth with you. You will also need self-adhesive hooks for the pictures.
- Booth 10 and 11 have no walls.
- Booth 12 has a mirror on the right side that can be used or covered. On the left is the bar, which can be used as a shelf for example. For the big black wall you need self-adhesive hooks.
- Stand 13-15 have black walls. Use self-adhesive hooks.
- Stand 16-19 have no walls. 18 + 19 have tubes on the ceiling that frame the booth. Things can be hung or attached to them.
- Stand 20-22 have grid walls. Needs hooks for grids to hang pictures. The grid holes are square and about 4cm wide.
- Booth 23-24 are directly in the entrance foyer. The walls are gray and you need self-adhesive hooks for them.
- Stand 25-31 have a wall in the background. Self-adhesive hooks are only conditionally suitable. Work more with tables and easels. The room is very large for this, but it only

has daylight. It's best to bring battery-powered spotlights (outlets are a bit far away) or just very long extension cords if you need extra light.

Since the walls in Lab5 are dark gray to black (except on stage), bringing extra light is highly recommended.

The lab can be visited at any time. There are usually people from the lab there at noon.